



■ Hanau: CPH empfiehlt sich auch für **ungewöhnliche Formate**

Musterbeispiel für multifunktionale Bespielbarkeit: Vom 12. bis 14. Februar war das 4. Internationale Salsa-Festival im Congress Park Hanau zu Gast. Mehr als 5.000 Gäste, viele davon aus dem Ausland, hatten die Erwartungen der Veranstalter nicht enttäuscht.

Und so sah die Umsetzung aus: Dank der variablen Räumlichkeiten am Hanauer Schlossgarten konnten tagsüber Anfänger und Fortgeschrittene mehr als 90 Workshops mit Tanzlehrern und Künst-

lern in allen Salsa-Stilen besuchen. Als perfekt für die abendlichen Salsa-Shows erwies sich der Paul-Hindemith-Saal mit seiner ausgefeilten Bühnentechnik. Parallel zum Showprogramm stiegen im

Brüder-Grimm-Saal Tanzpartys, bei denen die Festivalgäste bis in die frühen Morgenstunden übers Parkett wirbelten. Und in den Foyers konnte man sich entweder der Kulinarik hingeben oder aber etwa passende Tanzschuhe kaufen ... Begeistert zeigten sich nicht nur die Teilnehmer, sondern auch der Veranstalter Roberto Laura, der in den Jahren zuvor das Festival in Frankfurt ausgerichtet hatte: „Wir sind glücklich, CPH als Location entdeckt zu haben, denn hier konnten wir zum ersten Mal alle Veranstaltungen unter einem Dach anbieten.“



Zufrieden war man nicht nur mit den räumlichen und technischen Möglichkeiten des Hauses, sondern auch mit dem reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. Die vielen internationalen Gäste machten während des Festival-Wochenendes auch Hanau selbst bunter.



Viele von ihnen übernachteten in der Brüder-Grimm-Stadt, so dass sämtliche Hotels ausgebucht waren. „Wir kommen mit dem Festival im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder nach Hanau“, zog Roberto Laura eine definitiv positive Bilanz, „die Stimmung war einfach toll, was sicherlich auch an der wunderbaren Umgebung hier im CPH liegt. Beide Säle und



die Tagungsräume mit ihrem Parkettboden sind wie gemacht fürs Salsatanzen.“ Wenn das kein Lob aus berufenem Munde ist.

■ Eine der ersten Adressen für Events in Rhein-Main

Im variabel nutzbaren Congress Park Hanau gastieren normalerweise Roadshows, Fachaussstellungen, Produktlaun-

ches, Vertriebsveranstaltungen und Kongresse, aber z. B. auch große Bürgerversammlungen. Die schöne Lage am Schlossgarten in unmittelbarer Nähe zur Altstadt machen die Location zusätzlich attraktiv, die logistisch vom ICE-Bahnhof der Stadt und kurzen Wegen zur Autobahn wie zum Frankfurter Flughafen profitiert. Was manche (noch) nicht wissen: Das CPH ist auch ein Haus der Kunst. Und zwar nicht nur, weil der moderne Kongressbereich und der historische Marstall des ehemaligen Schlosses ein in der Kombination einmaliges Ensemble bilden. Veranstalter, die kulturelle Rahmenprogramme anbieten möchten, finden nämlich im CPH ebenfalls Gelegenheit dazu:

2009 war hier die Landeskunstaussstellung HESSIALE vier Wochen lang zu sehen und in diesem Jahr präsentiert das Hanauer Kongresshaus vom 15.8. bis zum 19.9. Arbeiten des renommierten Reuters-Fotografen Kai Pfaffenbach. Nicht zu vergessen: Ab September geht die eigene Sinfoniereihe „Congress Park Sinfonie“ mit der Neuen Philharmonie Frankfurt in die zweite Spielzeit – absolut besuchenswert!

■ Steckbrief „CPH“

Für **Veranstaltungen** stehen insgesamt zehn Räume und fünf Foyers zur Verfügung. Der in drei Sektionen teilbare Kongresssaal (Brüder-Grimm-Saal) bietet rund 1.000 Sitzplätze, der Theater- und Konzertsaal „Paul Hindemith“ verfügt über 700 Sitzplätze. Dazu kommen mehrere mittlere und kleinere Säle so-



Schon zum zweiten Mal nach 2007 war im vergangenen Dezember der Automobilhersteller Ford in Hanau zu Gast.

wie insgesamt rund 2.000 qm Foyerflächen. Die Tagungsräume im Erdgeschoss haben direkten Zugang zum Schlossgarten und können auch zu einem größeren Raum verbunden werden. Ein weiteres Plus ist die Gastronomie im CPH: Das Restaurant „Holle's am Schlossgarten“ und der Paulanergarten mit 240 Plätzen setzen hier die Akzente, wobei das Haus jedoch an keinen Caterer gebunden ist – Veranstalter können zwischen unterschiedlichen Angeboten wählen.

Günstig mit der Bahn nach Hanau

Der Congress Park Hanau bietet seit April in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn eine günstige An- und Abreise zu Veranstaltungen in der Stadt an. Gäste des CPH können nun von jedem DB-Bahnhof in Deutschland aus zu interessanten Sonderkonditionen reisen: Das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn kostet für die Hin- und Rückfahrt im Entfernungsbereich bis 350 km 79 Euro für die 2. Klasse und 139 Euro für die 1. Klasse; wer von weiter her kommt, zahlt für die Hin- und Rückfahrt mit einem Zweite-Klasse-Ticket 139 Euro bzw. 219 Euro in der 1. Klasse.

www.cph-hanau.de